Aufgabe 4d)

Die Datei, in der die Daten binär abgelegt werden, ist wesentlich kleiner als die, in der die Daten in ASCII-Form abgelegt werden. Der Grund dafür ist, dass in der Binärdarstellung jeder Farbwert *genau* ein Byte benötigt, in der ASCII-Darstellung wird aber für jede Ziffer eines Farbwerts ein Byte benötigt, da ja die ASCII-Kodierung benutzt wird. So braucht der Farbwert „100“ *drei* Bytes; außerdem kommen noch weitere Bytes für Whitespace hinzu, die die ASCII-Farbwerte voneinander trennen.